Psychische Risiken des Alterns...

Wie altern wir gesund?

PD Dr. Peter Häussermann, Köln

Gliederung

- Warum altern wir?
- Genetik
- Demographie
- Prävention von Alterungsprozessen
- Das sogenannte Altersparadoxon
- Modelle erfolgreichen Alterns
- Botschaft...



Warum altern Menschen?

Change and Aging Senescence as an Adaptation

Eine Spezies, die altert, hat bessere Überlebenschancen

We age because the world changes...

Genetik der Langlebigkeit

Apolipoprotein E (APOE)

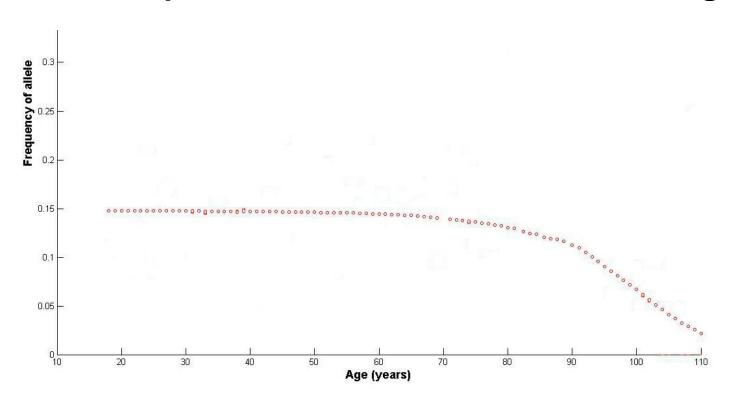
| APOE Allel | ε2 | ε3 | ε4 |
|-------------|-------|-------|-------|
| Hochbetagte | 0,118 | 0,811 | 0,071 |
| Kontrollen | 0,085 | 0,770 | 0,145 |

APOE Allel <u>epsilon 4</u> erhöht das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, M. Alzheimer

GEHA-Projekt, CAU Kiel

APOE-Befund beim Menschen

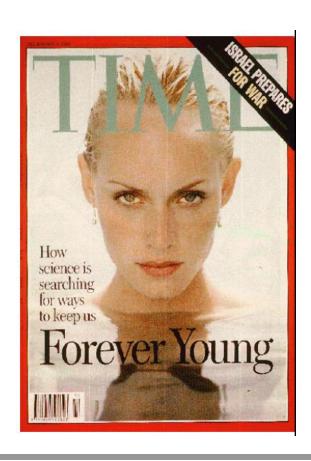
APOE epsilon 4-Allel seltener bei Hochbetagten

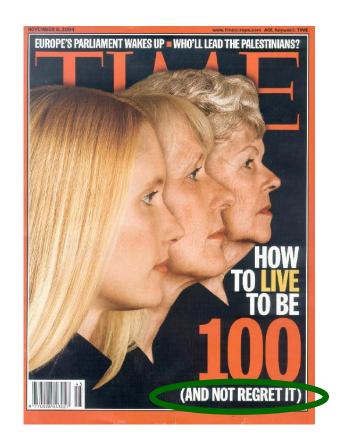


GEHA-Projekt, CAU Kiel

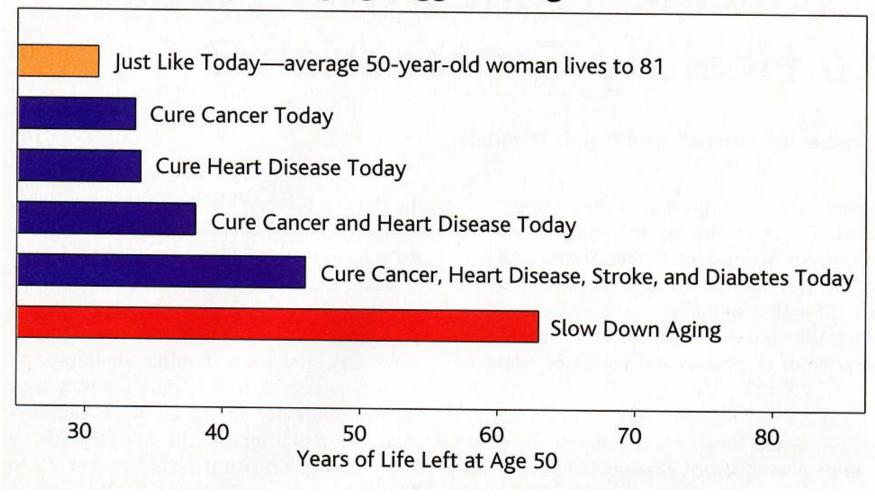
Gute Gene – langes Leben

Alternsprävention...





Research on Aging: Biggest Bang for the Buck?



Medikamente

Die "Wunderpille"?

- ASS
- Cholinesterasehemmer
- Lipidsenker
- ACE-Hemmer

Ernährung

Vermeidung intrinsischer Schäden

Beispiel: Kalorienrestriktion

Kalorienrestriktion auf 1800 kcal/die...

- senkt Cholesterin
- senkt Triglyceride
- senkt den HbA1c
- senkt den Nüchtern-BZ
- senkt Insulinspiegel
- senkt den RR

Obst und Fruchtsäfte Fruit and vegetable juice and dementia: the Kame project

Prospektive Studie an 1800 japanischstämmigen Amerikanern

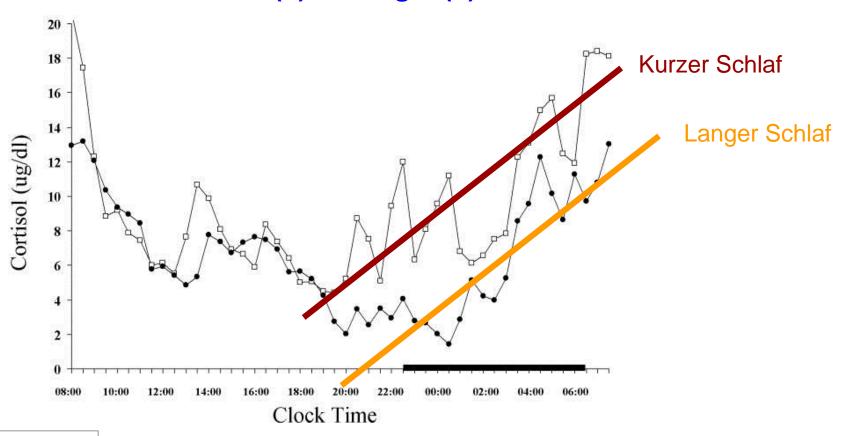
- Polyphenole, die antioxidative Eigenschaften haben
- Hazard ratio von 0.24 für mehr als drei Glas/Woche verglichen zu < 1 Glas/Woche
- Stärkerer protektiver Effekt für Apo E4 positive sowie körperlich wenig aktive Menschen
- Früchte und Fruchtsäfte: bei Hochrisikopatienten Rolle in der Prävention

Dai et al. 2006

Schlaf

Stresshormone steigen bei Insomnie mit zunehmender Schlafverkürzung an

Plasmacortisolsekretion bei Insomniepatienten mit kurzer (□) und langer (•) Gesamtschlafzeit



Basta et al. 2007

Kognitives Training

"Gedächtnistraining" im Alter

Je mehr an Aktivitäten:

Lesen; Schreiben, Spielen...

- 11 mal vs. 4 mal: Gewinn von 1,3 Jahren, bevor eine Demenz entwickelt wird
- Kognitive Reserve, unabhängig von der Ausbildung

Körperliche Aktivität





(Ausdauer-)Sport

- Senkt den Blutdruck
- Senkt den BZ und Insulinspiegel
- Senkt die Blutfette
- Verringert Depressionsrisiko
- Erhöht die zerebrale Neurogenese (BDNF)
- Ausdauer- und Kraftsport sind gut!
- Regelmäßigkkeit!!!
- Intervalltraining: Treppe statt Aufzug

"Geborgenheit"

...Soziale Integration... = soziale Reziprozität aufrechterhalten

Man sollte so lange bei den Eltern wohnen, bis man zu den Kindern ziehen kann.

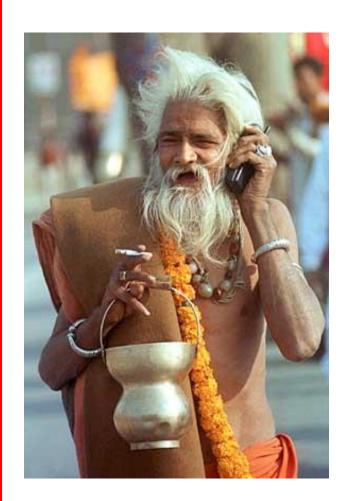


Wer Freunde/Familie = Geborgenheit hat, lebt länger!



Sarah Knauss & Familie (5 Generationen) = 118 Lebensjahre

Altersparadoxon

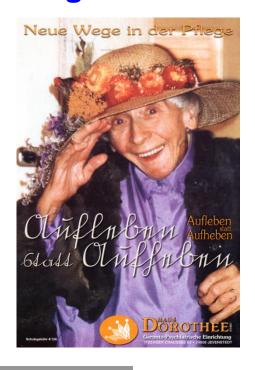




Kommunikation

Lachen

Neugierde



Modelle erfolgreichen Alterns

Hundertjährige

"Je älter du wirst, desto gesünder bist du gewesen"

Die meisten Hundertjährigen

- sind gesund und unabhängig
- versterben rasch und plötzlich, ohne längere Krankheitsphase
- entwickeln selten oder spät altersbedingten Erkrankungen
- altern relativ langsam

Hitt et al. 1999

Hundertjährige und deren Phänotyp

| | Anteil (%) an | |
|--|---------------|----------------|
| | <u>Frauen</u> | <u>Männern</u> |
| 1. Survivors: Diagnose einer altersbedingten Erkrankung vor dem 80. Lebensjahr | 43 | 24 |
| 2. Delayers: Diagnose einer altersbedingten Erkrankung nach dem 80. Lebensjahr | 42 | 44 |
| 3. Escapers: Keine altersbedingten Erkrankung bis zum 100. Lebensjahr | 15 | 32 |

Verschiedene Mechanismen (Gene?) führen zur Langlebigkeit

Evert et al. 2003

"Super"-Centenarians

- "Super"Centenarians = älter als 110 Jahre
- Weltweit 200-300 Personen
- 32 "Super"Centenarians
 - 84% weiblich
 - 40 % benötigen nur geringe Hilfe
 - kaum vaskuläre Erkrankungen
 - am häufigsten: Katarakt bei 88%

Beste Prädiktor extremer Langlebigkeit: Gefässtatus

Man lebt länger wenn man...



- gelegentlich fastet,
- nicht raucht,
- wenig bis keinen Alkohol trinkt,
- körperlich aktiv ist (v.a. Ausdauersport),
- für guten Schlaf sorgt,
- sich mediterran ernährt
- · Bluthochdruck und Diabetes behandelt,
- viel <u>lacht, spielt und kommuniziert...</u>